

## Nach über 20 Monaten wieder ein Rückgang der Arbeitslosigkeit

Utl.: Nur im Bgld und Tirol ein Beschäftigungsplus/Stellenangebot höher als im Vorjahr =

Eisenstadt (OTS) - Die Zahl der unselbständig Beschäftigten lag im Feber 2010 bei 85.429, was ein Plus von 616 Personen gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Bundesweit nahm die Beschäftigung um 23.789 bzw. 0,7% ab. Aufgrund der starken Jobzuwächse bei den Frauen (+ 845 bzw. + 2,0%) zählt das Bgld neben Tirol zu den Gewinnern am Jobsektor. Im Berichtsmonat konnten fast 1.500 Arbeitslose mit Hilfe des AMS eine Beschäftigung aufnehmen (um 18% mehr als im Vorjahr). Im Durchschnitt dauerte deren Arbeitslosigkeit 66 Tage (+ 5 ggü. Vorjahr).

Ende Feber waren beim AMS Burgenland 11.914 Arbeitslose vorgemerkt (3.890 Frauen und 8.024 Männer). Die Zahl der arbeitslosen BurgenländerInnen sank im Vormonatsvergleich um 363 bzw. 3,0%. Erstmals seit April 2008 konnte im Bgld wieder ein Rückgang der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr verzeichnet werden (- 123 bzw. - 1,0%). Die Zahl der Arbeitslosen mit einer Einstellzusage (insgesamt 5.786) lag um 5,9% unter dem Vorjahresniveau. Auf Bundesebene war ein Anstieg der Arbeitslosigkeit um 11.211 bzw. 3,7% zu beobachten - das Burgenland gehörte neben Salzburg und der Steiermark zu den Bundesländern mit sinkender Arbeitslosigkeit.

Ende Feber nahmen 2.364 BurgenländerInnen an Qualifizierungsangeboten des AMS teil - um 209 Personen mehr als im Vorjahr, wobei im Burgenland die Steigerungsrate bei + 9,7% lag.

Mag. Helene Sengstbratl, Landesgeschäftsführerin des AMS Burgenland, zur aktuellen Arbeitsmarktentwicklung:  
"Die Wirtschaft hat sich in den letzten Monaten langsam erholt. Dieser positive Trend dürfte in den kommenden Monaten anhalten, kleine Rückschläge können aber immer wieder auftreten. Im Burgenland setzt sich die positive Entwicklung am Arbeitsmarkt fort: das AMS schreibt wieder rückläufige Arbeitslosenzahlen, die Beschäftigung befindet sich - dank des deutlichen Jobwachstums bei den Frauen - im Aufwind. Positive Signale kommen auch vom bgld. Stellenmarkt."

Eine auffällige Entwicklung der Arbeitslosigkeit im

Vorjahresvergleich war beobachtbar:

~

- Bei den männlichen Vorgemerkten (+ 1,0%).
- Bei den Älteren ab 50 Jahren (+ 4,5%).
- Am Bau (+ 130) und bei den technischen Berufen (+ 42) bzw. bei den Hilfs- (- 120) und Büroberufen (- 43).
- In den Bezirken Mattersburg (+ 7,0%) bzw. Jennersdorf (- 10,6%) und Oberwart (- 4,9%).

~

Die Arbeitslosenquote (der Anteil der Arbeitslosen am gesamten Arbeitskräftepotenzial) sank ggü. dem Vorjahr (12,4%) und lag mit 12,2% über dem Bundesschnitt (8,6%). Männer: 15,6%, Frauen: 8,5%. Der Bestand an offenen Stellen lag Ende Feber bei 515 - um 11,5% bzw. 53 über dem Vorjahr. Österreichweit blieb das Stellenangebot unverändert.

Mag. Sengstbratl: "Dem AMS Burgenland wurden im Laufe des Berichtsmonats über 1.200 Stellen zur Besetzung gemeldet. Insbesondere in der Land- und Forstwirtschaft, am Bau, bei den Hilfsberufen, im Fremdenverkehr und den TechnikerInnen wurden im Feber weitaus mehr Arbeitskräfte als noch vor einem Jahr gesucht."

Ende Feber standen auf dem Lehrstellenmarkt den 145 Lehrstellensuchenden (+ 16 ggü. Vorjahr) insgesamt 59 offene Lehrstellen (+ 21 ggü. dem Vorjahr) gegenüber.

Mag. Sengstbratl: "Der Lehrstellenmarkt ist im Wachsen begriffen - der steigenden Zahl an einer Lehrstelle Interessierten stehen wesentlich mehr betriebliche Ausbildungsplätze zur Verfügung. Darüber hinaus gibt es für Jugendliche zusätzliche Angebote im Rahmen der überbetrieblichen Lehrausbildungsoffensive."

Kurzarbeit als Angebot an Unternehmen

Aktuell setzen neun bgld. Unternehmen für rund 660 MitarbeiterInnen auf Kurzarbeit. Für diese wurde eine Förderung in Höhe von rund 2,9 Mio. Euro beantragt.

Rückfragehinweis:

Mag. Helene Sengstbratl  
Landesgeschäftsführerin

02682-692-110

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/10920>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0072 2010-03-04/10:12

041012 Mär 10

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20100304\\_OTS0072](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20100304_OTS0072)